

ZEITSCHRIFT FÜR HISTORISCHE FORSCHUNG

Vierteljahresschrift zur Erforschung des Spätmittelalters u. der frühen Neuzeit

Herausgegeben von Prof. Dr. Johannes Kunisch, Köln; Prof. Dr. Klaus Luig, Köln; Prof. Dr. Peter Moraw, Gießen; Prof. Dr. Volker Press, Tübingen.

Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an: Prof. Dr. Johannes Kunisch, Historisches Seminar der Universität, Albertus-Magnus-Platz, 5000 Köln 41.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdruckes, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten. Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich im Gesamtumfang von ca. 512 Seiten. Der Bezugspreis beträgt halbjährlich DM 64,— zuzüglich Porto.

Verlag Duncker & Humblot GmbH, Dietrich-Schäfer-Weg 9, 1 Berlin 41, Ruf: 7 91 20 26
Gedruckt bei Berliner Buchdruckerel Union, 1 Berlin 61

Inhalt

Abhandlungen und Aufsätze

- Wolfgang Schmale*, Der Prozeß als Widerstandsmittel. Überlegungen zu Formen der Konfliktbewältigung am Beispiel der Feudalkonflikte im Frankreich des Ancien Régime (16. - 18. Jahrhundert) 385
- Werner Troßbach*, Fürstenabsetzungen im 18. Jahrhundert 425

Berichte und Kritik

- Joachim Ehlers*, England und Frankreich in der Krise des Hundertjährigen Krieges. Neue Literatur, neue methodische Ansätze 455

Buchbesprechungen

- Die Kartäuser. Der Orden der schweigenden Mönche (*Herbert Zielinski*) 471
- Die Juden in den böhmischen Ländern. Vorträge der Tagung des Collegium Carolinum in Bad Wiessee vom 27. bis 29. November 1981 (*J. Friedrich Battenberg*) 472
- Aufgebauer, Peter, Die Geschichte der Juden in der Stadt Hildesheim im Mittelalter und in der frühen Neuzeit (*J. Friedrich Battenberg*) 475
- Bulst, Neithard, Jochen Hooch und Franz Irsigler (Hrsg.), Bevölkerung, Wirtschaft und Gesellschaft. Stadt-Land-Beziehungen in Deutschland und Frankreich, 14. bis 19. Jahrhundert (*Ernst Pitz*) 476

Fortsetzung 3. Umschlagseite